

Einstiegsquiz in die 11. Klasse

Rechtschreibung und Grammatik

① **Formuliere die folgenden Aussagen in den Konjunktiv I sowie sofern notwendig in den Konjunktiv II bzw. die würde-Ersatzform um.**

a) Die Hauptperson des Dramas „Faust I“ heißt Heinrich Faust.

Lösung: Die Hauptperson des Dramas „Faust I“ heiße Heinrich Faust.

b) Borussia Dortmund ist der beliebteste Verein der Bundesliga.

Lösung: Borussia Dortmund sei der beliebteste Verein der Bundesliga.

c) Viele Politiker*innen nehmen die Sorgen der Bevölkerung nicht ernst.

Lösung: Viele Politiker*innen nähmen die Sorgen der Bevölkerung nicht ernst.

d) Die Abiturprüfungen im Jahr 2022 fanden in Brandenburg im April und Mai statt.

Lösung: Die Abiturprüfungen im Jahr 2022 hätten in Brandenburg im April und Mai stattgefunden.

e) Die Gasversorgung wird in diesem Winter problematisch sein.

Lösung: Die Gasversorgung werde in diesem Winter problematisch sein.

f) 2022 gewann der FC Bayern München zum 10. Mal in Folge die Bundesliga.

Lösung: 2022 habe der FC Bayern München zum 10. Mal in Folge die Bundesliga gewonnen.

② **Wähle zwei der obigen Sätze aus und begründe, inwiefern die Verwendung des Indikativ bzw. des Konjunktiv an dieser Stelle sinnvoll sei.**

Beispiel: a) Verwendung des Indikativ sinnvoll, da eine Tatsache wiedergegeben wird

Lösung

b) Konjunktiv: Behauptung, nicht belegt

c) Konjunktiv: Behauptung, nicht belegt

d) Indikativ: Tatsache, abgeschlossenes, belegbaren Ereignis

e) Konjunktiv: Prognose, Vermutung ODER Konjunktiv: wahrscheinliche Prognose, bereits spürbar

f) Indikativ: Tatsache, abgeschlossenes, belegbares Ereignis

③ **Im folgenden Text fehlen sämtliche Kommata. Setze die fehlenden Kommata (13) und begründe deine Entscheidung in mindestens drei Fällen.**

RuPaul ist ein US-amerikanischer Schauspieler, Dance-Musik-Sänger, Singer-Songwriter und Moderator. Als Drag Queen erlangte er in den 1990er Jahren weltweite Berühmtheit. Nach seinem internationalen Durchbruch mit der Single Supermodel (You Better Work) trat er in vielen Fernsehprogrammen und Filmen auf und veröffentlichte
5 mehrere Musik-Alben. Seit 2008 produziert und moderiert RuPaul die Reality TV-Show „RuPaul’s Drag Race“, für die er im September 2016 mit dem Emmy ausgezeichnet wurde. Vor allem als Drag Queen bekannt, tritt er auch in männlichen Rollen auf, meistens unter dem Namen RuPaul Charles.

RuPaul wurde 1960 in San Diego als eines von vier Geschwistern geboren. Die Kindheit
10 wurde durch die Scheidung seiner Eltern geprägt, nach der er gemeinsam mit seinen Schwestern bei seiner Mutter aufwuchs. Mit 15 Jahren zog RuPaul nach Atlanta, Georgia, um Theater zu studieren, und war hier in den 1980er Jahren als Musiker und Filmproduzent tätig.

In den frühen 1990er Jahren wurde RuPaul eine Institution in der Clubszene von New
15 York City und mehrfach von Partyveranstaltern und DJs zur „Queen of Manhattan“ gewählt. In dieser Zeit begann er unter dem Namen RuPaul Charles in verschiedenen Nachtclubs aufzutreten, darunter häufig im Pyramid Club.

1993 veröffentlichte er sein erstes Musikalbum „Supermodel of the World“, wobei er mit dem Dancetrack Supermodel (You Better Work) auch den internationalen Durchbruch
20 als RuPaul schaffte.

Mitte 2008 begann RuPaul die Arbeit an „RuPaul’s Drag Race“, eine Reality-Show, welche ab Februar 2009 auf dem Sender Logo ausgestrahlt wurde. Die Serie dokumentiert RuPauls Suche nach „Amerikas nächstem Drag-Superstar“.

Quelle: Ronomu et al.: RuPaul. Online verfügbar unter: <https://de.wikipedia.org/wiki/RuPaul>. Zuletzt geprüft am 24.08.2022.

Epochen und Gattungen

④ **Ordne die folgenden Textauszüge den folgenden Gattungen und Textsorten zu: Ballade, Lyrik (Gedicht), Epik (Fabel), Epik (Kurzgeschichte), Dramatik (Tragödie).**

*Sinkt der Tag
in Abendgluten,
Schwimmt das Tal
in Nebenfluten.*

*Heimlich
aus der Himmelsferne
blinken schon
die goldnen Sterne.*

*Flieg zum Nest
und schwimm zum Hafen!
Gute Nacht!
Die Welt will schlafen!*

Gattung: Lyrik (Gedicht)

Theodor Fontane: Am Abend.

Ein Rabe hatte einen Käse gestohlen, flog damit auf einen Baum und wollte dort seine Beute in Ruhe verzehren. Da es aber der Raben Art ist, beim Essen nicht schweigen zu können, hörte ein vorbeikommender Fuchs den Raben über dem Käse krächzen. [...]

Gattung: Epik (Fabel)

Aus: Aesop: Rabe und Fuchs.

Plötzlich wachte sie auf. Es war halb drei. Sie überlegte, warum sie aufgewacht war. Ach so! In der Küche hatte jemand gegen einen Stuhl gestoßen. Sie horchte nach der Küche. Es war still. Es war zu still, und als sie mit der Hand über das Bett neben sich fuhr, fand sie es leer. [...]

Gattung: Epik (Kurzgeschichte)

Aus: Wolfgang Borchert: Das Brot.

*Vor seinem Löwengarten,
Das Kampfspiel zu erwarten,
Saß König Franz,
Und um ihn die Großen der Krone,
Und rings auf hohem Balkone
Die Damen in schönem Kranz.
[...]*

Gattung: Ballade (Mischform aller 3 Gattungen)

Aus: Friedrich Schiller: Der Handschuh.

*Faust:
Vom Eise befreit sind Strom und Bäche
Durch des Frühlings holden, belebenden Blick,
Im Tale grünet Hoffnungsglück;
Der alte Winter, in seiner Schwäche,
Zog sich in rauhe Berge zurück.
[...]*

Gattung: Drama (Tragödie)

Aus: Johann Wolfgang von Goethe: Faust I.

⑤ **Ordne die folgenden Gedichtauszüge den literarischen Epochen Klassik, Romantik, Barock sowie Sturm und Drang zu und begründe deine Entscheidung jeweils.**

a) Christian Hofmann von Hofmannswaldau: Vergänglichkeit der Schönheit

Es wird der bleiche Tod mit seiner kalten Hand
Dir endlich mit der Zeit um deine Brüste streichen
Der liebliche Korall der Lippen wird verbleichen;
Der Schultern warmer Schnee wird werden kalter Sand.
[...]

Lösung: Barock (Vanitas-Motiv)

b) Johann Wolfgang von Goethe: Willkommen und Abschied

*Es schlug mein Herz. Geschwind, zu Pferde!
Und fort, wild wie ein Held zur Schlacht.
Der Abend wiegte schon die Erde,
Und an den Bergen hing die Nacht.
Schon stund im Nebelkleid die Eiche
Wie ein getürmter Riese da,
Wo Finsternis aus dem Gesträuche
Mit hundert schwarzen Augen sah.
[...]*

Lösung: Sturm und Drang (stürmische, fast bedrohliche Liebesdichtung)

c) Friedrich Schiller: Das Glück

Selig, welchen die Götter, die gnädigen, vor der Geburt schon
Liebten, welchen als Kind Venus im Arme gewiegt,

Welchem Phöbus die Augen, die Lippen Hermes gelöset,
Und das Siegel der Macht Zeus auf die Stirne gedrückt!
[...]

Lösung: Klassik (Verweise auf antike Gottheiten)

d) Clemens Brentano: Der Spinnerin Nachtlid

Es sang vor langen Jahren
Wohl auch die Nachtigall,
Das war wohl süßer Schall,
Da wir zusammen waren.
[...]

Lösung: Romantik (Naturbetrachtungen, Personifikation (Nachtigall))

Zitiertechniken**⑥ Zitiere die im Text markierten Textstellen **direkt** oder **indirekt**. Orientiere dich dabei an den folgenden Beispielen.**

Aus: Johann Wolfgang von Goethe: Faust I.

MEPHISTOPHELES

Wozu der Lärm? was steht dem Herrn zu Diensten?

FAUST

Das also war des Pudels Kern!

Ein fahrender Skolast? Der Kasus macht mich lachen.

1325 MEPHISTOPHELES

Ich salutiere den gelehrten Herrn!

Ihr habt mich weidlich schwitzen machen.

FAUST

Wie nennst du dich?

MEPHISTOPHELES

Die Frage scheint mir klein,

Für einen, der das Wort so sehr verachtet,

Der, weit entfernt von allem Schein,

1330 Nur in der Wesen Tiefe trachtet.

FAUST

Bei euch, ihr Herrn, kann man das Wesen

Gewöhnlich aus dem Namen lesen,

Wo es sich allzu deutlich weist,

Wenn man euch Fliegengott, Verderber, Lügner heißt.

1335 Nun gut, wer bist du denn?

MEPHISTOPHELES

Ein Teil von jener Kraft,

Die stets das Böse will und stets das Gute schafft.

Beispiel 1: Faust reagiert mit der bekannten Aussage: „Das also war des Pudels Kern!“ (V. 1323).

Beispiel 2: Mephisto fragt Faust im Anschluss an seine Verwandlung, weshalb dieser so laut sei und erkundigt sich, wie er Faust helfen könne (vgl. V. 1322).

Lösung 1: Mephisto entgegnet: „Die Frage scheint mir klein“ (V. 1327).

Lösung 2: Faust fragt Mephisto: „Nun gut, wer bist du denn?“ (V. 1335).

Lösung 3: Mephisto antwortet auf die Entdeckung Fausts damit, dass er den gelehrten Herren salutiere (vgl. V. 1325).

Lösung 4: Faust fragt Mephisto, wie dieser sich nenne (vgl. V. 1325).

Lösung 5: Mephisto gibt an, dass er ein Teil jener Kraft sei, die stets das Böse wolle, jedoch stets das Gute schaffe (vgl. V. 1337).

Lösung Aufgabe 3

- Z. 2: Aufzählung (2x)
- Z. 6: Nebensatz (Relativsatz)
- Z. 7: EinschübeZusätze (2x)
- Z. 10: Nebensatz (Relativsatz)
- Z. 11: Infinitivgruppe mit zu
- Z. 12: Fortsetzung des unterbrochenen Hauptsatzes
- Z. 17: EinschubZusatz
- Z. 18: Nebensatz (Subjunktion)
- Z. 21: Einschub/Zusatz (2x)